

Wiesbadener Tagblatt



Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 22.

Donnerstag den 27. Januar

1870.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Jouragelieferung für die Landbesitzer pro 1870 während der Beschälzeit auf den Stationen Weilburg, Hadamar, Rennerod, Montabaur, Kirchberg, Nastätten, Erbenheim, Höchst und Usingen soll nach Verfügung Königl. Regierung im Submissionswege stattfinden.

Die mutmaßliche Jouragelieferung beträgt:

an Hafer 494 Berliner Scheffel 14 Mezen,

„ Gerst 174 Centner 72 Pfund,

„ Erbsen 153 Centner 72 Pfund,

der Scheffel zu 50 Pfund Zollgewicht ohne Sack, der Centner zu 100 Pfund Zollgewicht gerechnet.

Die nach diesem Maas und Gewicht einzurichtenden Gebote sind versiegelt unter der Bezeichnung

„Jouragelieferung für die Landbesitzer“

an das unterzeichnete Amt zu adressiren und bis längstens **Mittwoch den 9. Februar c. Vormittags 10 Uhr** frantirt hier einzureichen, in welchem Termine die Eröffnung stattfindet.

Die näheren Bestimmungen können hier eingesehen werden.

Es wird nur Waare bester Qualität angenommen.

Die Zahlung erfolgt nach beendeter Beschälzeit auf Grund anerkannter Abrechnung.

Die Vertrags- und Quittungsstempel hat Lieferant zu bezahlen und Caution zu leisten.

Wiesbaden, den 24. Januar 1870. Königl. Verwaltungsamt.
Rath.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Sitzungssaale des unterzeichneten Gerichts die dem Johann Schleif von Mittelheim und der Margarethe Blanc Wwe. von Rödelheim zustehenden Immobilien hiesiger Gemarkung, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause nebst Hinterbau und Hofraum, belegen in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schud und Conrad Bachert und einem im Distrikt Ueberried gelegenen Acker, taxirt 7000 fl., öffentlich zwangsweise versteigert werden.
Wiesbaden, den 8. Januar 1870.

Kgl. Amtsgericht II.

Vergabung von Lieferungen.

Die Lieferung der für die Königl. Heil- und Pflgeanstalt Gießberg im Jahre 1870 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden, als:

2 Ries Schreibpapier, 1. Qualität,

1 „ „ „ 2. „ „

10 „ „ Conceptpapier,

4 „ „ Postpapier (kleines Format),

1/2 „ „ blaues Mantelpapier,

1/2 „ „ Packpapier,

10 Buch Maculaturpapier,

1500 Stück Briefcouverts (kleine),

1000 „ „ „ (große, Mittelgröße),

12 Gros Stahlfedern,

8 Duzend Bleifedern,

6 Stück Rothstiften,

6 „ „ Blausstiften,

3 Pfund feinen rothen Siegellack,

16 „ „ ordinären rothen Siegellack,

5 „ „ große und kleine Oblaten,

sowie Gummi, rothe Tinte etc.

Lieferungslustige wollen die Muster mit Angabe der Preise bis zum **3. Februar l. J. Nachmittags 2 Uhr** verschlossen (franco hierher) unter der Aufschrift „Submission auf Schreibmaterialienlieferung“ einreichen.

Gießberg, den 24. Januar 1870.

73

Königl. Heil- und Pflge-Anstalt.

Bekanntmachung.

Die von der Königl. Regierung festgesetzten **Klassensteuer-Rollen der Stadt Wiesbaden pro 1870** liegen von heute ab, während 14 Tagen — also bis inclusive den **9. Februar l. J.** — auf hiesiger Bürgermeisterei, Zimmer Nr. 16, zur Einsicht offen.

Indem ich dieses zur öffentlichen Kenntniß bringe, mache ich darauf aufmerksam, daß nach §. 14 des Gesetzes vom 1. Mai 1851,

a. Reclamationen gegen die Klassensteuer-Veranlagung binnen einer Präklusiv-Frist von 3 Monaten vom 1. Tage der Offenlage an gerechnet — mithin bis zum 27. April d. J. bei der Königl. Polizei-Direction dahier eingereicht werden müssen;

b. die Zahlung der veranlagten Steuer durch die Reclamation nicht aufgehalten wird, vielmehr mit Vorbehalt der späteren Erstattung des etwa zu viel Bezahlten zu den bestimmten Terminen erfolgen muß, und

c. gegen die Entscheidung der Regierung dem Reclamanten binnen 6 Wochen nach dem Empfange der ersteren der bei der Königl. Polizei-Direction einzubehaltende Recurs an das Königl. Finanz-Ministerium in Berlin offen steht.

Wiesbaden, den 27. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Beisfuhr von 61 Kasten Scheit- und Prugelholz für die städtischen Schullocalitäten, das Rathhaus und Magazin wenigstens nehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die von dem verstorbenen Hermann Menke von hier hinterlassenen Kleidungsstücke etc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 1. Februar l. J. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Peter Koch dahier in seiner Behausung, Dogheimerstraße 10, 15 Kasten durrer, buchener Scheitholz in 1/4 und 1/2 Kasten und nachher das Holz von 6 Aepfel- und Birnbäumen hinter dem

neuen Todtenhose an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 26. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1782

Holzversteigerung.

Montag den 31. Januar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindewald, Distrikt Weissenberg 1r Theil C:

- 20 Stück buchene Langwieden,
- 61 1/2 Klafter Buchenholz,
- 3319 Stück buchene Wellen,
- 1/4 Klafter Kiefernholz

öffentlich versteigert.

Dohheim, den 24. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

83

Holz-Versteigerung.

In dem Bormer Gemeindewald kommt nachbezeichnetes Gehölz zur Versteigerung:

Dienstag den 1. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend:

Distrikt Röll:

3372 Cubitfuß Kiefernstammholz;

Distrikt Diehgrund:

2938 Cubitfuß Kiefernstammholz.

Bemerkt wird, daß Stämme von 70 Cubitfuß sich vorfinden und auf einer guten Abfahrt nach der Karstraße liegen.

Born, den 24. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Krieger.

143

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 27. Januar l. J., Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Tafeluhr, 389
- b) ein Kanape, eine Kommode und ein runder Tisch

versteigert werden.

Der Gerichts-Executor.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 27. Januar l. J., Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Kleiderschrank und ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.

389

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Kreisgerichts dahier werden Donnerstag den 27. Januar l. J., Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden: 1) Ein Schrank, 2) ein Kleiderschrank, 3) ein Kanape, 4) eine Kommode, 5) ein Kanape, 6) ein Kanape, 7) ein Kleiderschrank, 8) zwei Bilder und ein Nähtischchen, 9) ein Pferd, 10) ein Stück Bettzeug und 11) eine Kommode und ein Kaunitz.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Der Executor.
Göbel.

Möbel-Verkauf.

1744

Alle Gattungen Möbel werden fortwährend zu den billigsten Preisen verkauft; auch werden gebrauchte Möbel gegen neue eingetauscht.

Joh. Haberstock, Platterstraße 1.

Frau Theis, Kirchhofsgasse 6, Parterre, empfiehlt sich in allen Weißzeugnähereien nach neuestem Schnitt, sowie glatte Wasche und ganze Ausstattungen, alles schön und billig gearbeitet.

1701

Eine Parthie schwarze Schnürriemen für Schuhmacher sind billig zu verkaufen. Näh. Expedition.

1707

Notizen.

Heute Donnerstag den 27. Januar, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse der Joh. Haas III. Eheleute zu Frauenstein, Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 20.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von zur Concursmasse der Handlung Kaltwasser & Comp. gehörigen Weine, Bahnhofstraße 10. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von zwei Kehrlichtwagen, eines Kollwagens und eines Karrn, im Währ'schen Hofe. (S. Tgbl. 21.)

Holzversteigerung im Würgefer Gemeindewald, Distrikt Begenroth 3. Theil a. (S. Tgbl. 18.)

Holzversteigerung im Bremthaler Gemeindewald, Distrikt Bawald 1. Theil. (S. Tgbl. 20.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kohlenasche, Kehrlicht, Straßen- und Düngler, auf dem städtischen Lagerplatz an der Gasfabrik. (S. Tgbl. 19.)

Versteigerung von zur Concursmasse der Handlung Kaltwasser & Comp. gehörigen Weine, im Hofe des Accis-Amts. (S. heut. Bl.)

Mittags 1 Uhr:

Versteigerung des Gemeindegeldes zu Erbenheim, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 20.)

Wein-Versteigerung.

Die zur Concursmasse der Handlung Kaltwasser & Co. dahier gehörigen Weine, Fässer, Kisten und Flaschen, kommen

Donnerstag den 27. d. Mts. wie folgt gegen Baarzahlung zur Versteigerung:

1) **Morgens 10 Uhr** im Hause Bahnhofstraße 10:

37 1/2 Ohm weiße und rothe Weine,

Fässer, Kisten und Flaschen, u. s. w.

2) **Morgens 11 Uhr** im Hofe des Accis-Amts, Neugasse 4:

8 Ohm weiße und rothe Weine.

Die Weine werden mit den Gebinden versteigert und Proben

unmittelbar vor der Versteigerung verabreicht.

Wiesbaden, den 14. Januar 1870.

1169

Der Masse-Curator: **Wolff Heymann.**

Der Unterzeichnete ist geneigt einen Theil seiner Güter unter vortheilhaften Bedingungen aus der Hand zu verkaufen und wollen sich Liebhaber deshalb persönlich an ihn wenden: Dohheimerstraße 2 a & b. Sprechstunde Mittags von 12—1 Uhr vom 27.—30. Januar.

Beschreibung der Grundstücke:

1) 1 Morgen 92 Ruthen Acker am „Kirchbaum“ neben Johann Wilhelm Kimmel und Phil. Christmann Wwe., theils Brodtheils mit ewigem Klee bepflanzt.

2) 1 Morgen 80 Ruthen „im kleinen Feldchen“, mit ausgesäetem ewigen Klee bepflanzt.

3) 1 Morgen 64 Ruthen daselbst mit jungem, ewigen Klee bepflanzt.

Jonas Thon. 1746

Gothaer Cervelatwürste

in vorzüglicher Güte bei

Heinr. Wald,

1736

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Reinen Bienenhonig per Pfund 18 fr.,

fr. Traubengelée per Pfund 16 fr., **Rübenkraut** per Pfund 7 fr.

prima Kochbutter, in Rübeln und im Anbruch,

Apollokerzen, 4r, 5r, 6r, per Paquet 21 fr.,

sowie sämtliche **Colonialwaaren** zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. C. Keiper, Michaelsberg 6. 1611

Schwalbacherstraße 37 sind **30 Gähner**, ein Hahn und zwei Enten zu verkaufen.

1620

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Shirtings und Chiffons

in vorzüglicher und ausgewählter Waare offerire ich im ganzen und halben Stück, die Elle zu 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20—30 fr. Gestreifte Shirtings, ¹/₂ Piques, ⁹/₁₆ weiße Blumencastoffe, Piques, Pique-Decken von 3 fl. 30 fr. bis zu den feinsten, u.

¹²/₁₆ und ¹⁴/₁₆ breite Leinen für Betttücher ohne Naht von 50 fr. an per Elle, ⁹/₁₆ breite Leinen jeglicher Art, u.

Ferner bringe ich noch mein Lager in weißem Körperdrell und seg. Segeltuch für Rouleaux in gefälliger Erinnerung, wovon ich in ⁷/₁₆, ⁹/₁₆ und ¹¹/₁₆ stets ganze Stücke vorrätig habe.

Bei Barzahlung 5 pCt. Rabatt.

1368

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

Pfister.

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in Handschuhen, als: Glace, waschlederne, dänische Gams-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten, Bucksting-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Parthie jurthagelegte Handschuhe zu staunend billigen Preisen. 388

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Unterzeichnete empfiehlt eine neue Sendung Thymbettkapuzen von 1 fl. 6 kr. an, Seelenwärmer von 48 fr. an, Winterstübe von 48 fr. an, Unterhosen und Jacken außergewöhnlich billig, Balantins, Herrn-Shawls, Herrn-Bindchen, Manschetten und Kragen von 8 fr. an, sowie Bänder zu Schleißen zu 36 fr., Blondes, Tülls, Futter-Müll. Auch werden Hüte und Hauben zum Aendern angenommen. B. Willstädt, Langgasse 4. 1635

Alle Sorten englische Strickgarne in weiß, roth, bunt, gereift, blau und farbig melirt, sowie Estramadura (Häfelbaumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in allen Nummern in frischer Waare bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, in allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Größe daselbst zu haben. 376

Fabrique de Passementerie.

Gold- und Silber-Fransen, sowie Bördchen in verschiedenen Breiten stets vorrätig bei

W. Victor, Marktstraße 38. 637

Alle Zeitungen werden angekauft Ellenbogengasse 8. 1555

Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

2 Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen und Necessairs für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

20

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich dieselben, als: Alle Arten Wollwaaren, Galanterie- und Kinder-Spielwaaren zu und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre zu jedem Preise.

C. W. Deegen,

142

Webergasse 16.

Fortgesetzter Ausverkauf

des großen Vorraths in Taffet- und Atlasbändern, Sammt, Blumen, Blondes, Federn, Atlas, Regen- und Sonnenschirmen, noch einige Baschliks, schwarzen 73 Centimetres breiten Seidenjammt für Paletots.

Ballhandschuhe unter dem Einkaufspreis bei

M. Seck, H. Burgstraße 12. 926

Gold- und Politur-Leisten

empfehlte in besser Waare zu mäßigem Preise

L. Link, Glaser, Steingasse 31. 952

Büchertarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von 5 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

H. Schlachter, Langgasse 12,

empfehlte eine reiche Auswahl von Herrn- und Damen-Schlittschuhen. 1727

Eine Parthie mittelgroßer Fleischharden werden billig abgegeben bei J. Segner, Goldgasse 16. 1565

Ein Hemden-Geschäft sucht hier oder Umgegend Arbeit ins Haus zu geben. Maschine kann geliefert werden. N. G. 1632

Flurplatten für Hausfluren und Thorfahrten empfiehlt F. Lantz, Moritzstraße 14. 241

Eine noch wenig gebrauchte eichene Waschbütte ist zu verkaufen fl. Schwalbacherstraße 5. 183

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“. 168

Bürger-Kranken-Verein.

Sonntag den 30. Januar l. J. Abends findet im „Römersaale“ dahier eine **Abendunterhaltung** mit Ball statt.

Wir laden die verehrlichen Mitglieder und deren Angehörige ergebenst ein und bemerken noch, daß die Liste zum Einzeichnen der Theilnahme bereits in Circulation gesetzt ist und Karten am Abend des Balles nicht ausgeben werden.

Wiesbaden, den 17. December 1869.

Das Comité. 217

Feuerwehr.

Junge, thatkräftige Männer, welche in die

Rettungs-Compagnie

eintreten wollen, werden gebeten, sich bei dem Unterzeichneten baldigst anzumelden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1870.

Chr. Krell. 367

Gebrannten Java-Café

1. Qualität à 15 Sgr. per Pfd.,

2. Qualität à 13 Sgr. per Pfd.

empfiehlt

A. ZUNTZ sel. Wwe.

in

Bonn.

Diese aus den besten Java-Sorten bereiteten Café's sind derart gebrannt, daß Aroma und Wohlgeschmack zur vollsten Entwicklung gelangen. Dadurch ist bei Anwendung derselben zu einem wohlthätigenden und kräftigen Trank ein geringeres Quantum nöthig als bei Café, der auf gewöhnliche Weise gebrannt ist.

Den Verkauf für Wiesbaden habe ich dem Herrn **F. Eisenmenger**, Langgasse 11, übertragen. 1748

Die so beliebten Gothaer Knackwürste

sind wieder eingetroffen.

Heinr. Wald.

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Goldenes Lamm, Metzgergasse.

Heute Donnerstag:

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit Gesellschaft. 1788

Schlittschuhe

empfiehlt in großer Auswahl

Wilh. Weygandt,

1751

Langgasse 20, neben dem Adler.

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Thon & Kögel

empfiehlt dauerhafte **Rohrstühle**, Tabourets, Ledenstühle u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 1728

Allgemeine Industrie-Ausstellung

für das Gesamtgebiet des Hauswesens

1. Juni bis 1. September 1870 in Cassel.

Die Ausstellungsgebäude sind im **Muepark** errichtet und mit dem **Drangerieschloß** in Verbindung gebracht, dessen eine Hälfte in einen eleganten Concertsaal umgestaltet wird. — Fabrikanten, welche die Ausstellung noch zu besichtigen gedenken und ihre Anmeldungen noch nicht eingesandt haben, werden um schleunigste Einreichung derselben gebeten.

395

Der Vorstand.

1/2 Schachtel
35 fr.

Des R. Br. Kreisphysikus
Dr. Koch
Kräuter-Bonbons

1/2 Schachtel
18 fr.

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichsten geeigneten Kräuter- und Pflanzenasfte als ein **probat**es Hausmittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Raueheit im Halse, Verschleimung u. und werden in Wiesbaden fortwährend nur verkauft bei **Ferd. Kobbe**, vorm. **A. Glöcker**, Webergasse 17. 379

Zur acfälligen Beachtung für Gicht- und Rheumatismus-Leidende.

Der **Lairig'schen** Waldwollwaaren-Fabrik in Remba, Thüringen, gehen aus den höchsten Ständen zahlreiche Bestellungen auf deren so ausgezeichnete Fabrikate zu, so schreibt u. a. Ihre Durchlaucht die Frau Prinzessin von Arenberg:

„Ich ersuche Sie, die Gefälligkeit zu haben, mir eine kleine Sendung Ihrer Producte zu machen; 12 Tafeln Watta, 12 Flaschen Del und 12 Flaschen Spiritus.“
Diese so vorzüglichen und in allen Kreisen der Gesellschaft bewährt und Eingang gefunden habenden

Lairig'schen Waldwoll-Producte

sind für Wiesbaden allein ächt zu haben bei

Bacharach & Straus. 396

Da ich gesonnen bin, mein Geschäft abzugeben, so werden, um das Lager zu verkleinern, die noch vorräthigen **Winterwaaren** zu herabgesetzten, aber festen Preisen verkauft.

W. Oeffner Wwe. 1753

Hempel's wohlfeile Classiker (147 Bände) mit Verlust abzugeben. Näh. Expedition. 1733

Conversations-Lexikon von Brochhaus in 16 Bden. ist billig abzugeben. Näheres in der Expedition. 1733

Ein vorzüglicher **Orgelofen** mit Gussaufsatz ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 1756

Ein **Hausthor** ist billig zu verkaufen. Näheres im Hause selbst Römerberg 22 bei Herrn **W. Wanger**. 1745

Bei **Wagner Schmidt** in Vierstadt ist ein noch fast ganz neuer einspänniger **Wagen** zu verkaufen. 1729

Es sind zu verkaufen: Harzer **Kanarienvögel**, Hahnen und Weibchen, und 5 **Singvögel**, alle mit Käfigen; auch sind daselbst 3 große **Betten** abzugeben. N. Exp. 1740

Allen Arten **Polstermöbel**, als: Kanape's nebst **Essel**, **Polster**- und **Rohrstühle**, **Chaise-longue** u. billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Tapezirer, Marktplatz 3. 1741

„Neuer Club“.

Samstag den 26. Februar c.:

3. Abendunterhaltung

(Masken-Ball)

im Saalbau Schirmer.

Anfang 7 Uhr Abends.

183

Liederkranz.

Die, eingetretener Hinterrissen wegen, am letzten Montag nicht abgehaltene **carnevalistische Sitzung** nebst Aufführung der **Carnevals-Posse**

Klobbig und Stobbig,

oder:

Die **flamensischen Zwillinge**

findet nunmehr **Samstag den 29. Februar im Saalbau Schirmer** statt.

Karten für Herrn à 36 fr., Damen 12 fr. sind zu haben bei den Herren **Aug. Engel, Taunusstraße 2, und Menche u. Becker, Maderhöhle in der Goldgasse.**

107

Café Schiller.

Vorzügliches **Erlanger Doppel-Bier.**

1773



Markt 7.

399

Heute treffen wieder ein: **Egmonder Schellfische**, Seezungen (Soles), Schollen, frisch gewässert **Laberdan**, sowie frisch abgeschaltete **Hechte** (ausgezeichnete Qualität) per Pfd. 28 fr.

Eingetroffen sind frische **Schellfische** und **Cabliaue** (nur beste Qualität), lebende **Hechte** und **Karpfen**.

1767 **A. Schirmer, Markt 10.**

Schellfische

treffen heute frisch ein bei

F. Strasburger,

1752 **Kirchgasse, Ecke der Fäulbrunnenstraße.**

Café-Restaurant Doré.

Von heute an vorzügliches **Wiener Bier**, ächtes **Erlanger Bier** per Glas 6 fr. und vorzügliches **Moritz-Bier** per Glas 4 fr., sowie vorzügliche **Weine** den halben **Schoppen** von 6 fr. an, wozu höflichst einladet

J. Ruppel. 927

Flaschenbier-Verkauf

von **A. Moos, Kirchgasse 19.**

Mainzer Actienbier per Flasche 8 fr. ohne Glas,

Wiener Märzenbier " " 9 " " "

Nürnberg Doppelbier " " 12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus. 1867

Ächtes Zeitmerziger Elbschlobbier per Glas 6 fr. heute

im **Hôtel Daseh.** 1757

Französische Sprach- und Conversationsstunden

ertheilt **R. Lambrich Wwe., Mauergerasse 1.** 1769

Römerberg 6 sind 2 Zugpferde zu verkaufen. 1398

Anzeigen für alle in- und ausländische Zeitungen werden besorgt durch

Rodrian & Röhr,
vorm. **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langg. 27**

Liebig's Fleisch-Extract
aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger **Fleischbrühe** zu $\frac{1}{2}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — **Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.**
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867;
Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse **Ehrendiplom** — die höchste Auszeichnung
— **Amsterdam 1869.**

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.	fl. — 54 kr.	

Nur **acht** wenn jeder Topf nebenstehende **Unterschriften** trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken
En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **E. Merck, Darmstadt** — **Aug. Bennert, Cöln,**
und **C. Krieger & Co., Coblenz.** 6

Liebig's Fleisch-Extract

n $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Töpfen empfiehlt zu den bekannten Preisen
12640 **A. Schirmer, Markt 10.**

Frische Schellfische

per Pfund 14 fr. treffen heute ein bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 1773

Kaputzen und Baschlicks

verlaufe ich vorgerückter Saison halber, wie auch im gänzlich mit diesen Artikeln zu räumen, **bedeutend unter dem Preise.**
1763 **G. W. Winter, 5 Webergasse 5.**

Kisten werden billig abgegeben
Kranzplatz 1. 1756

Eine große Auswahl **Mull-Blousen** mit und ohne Band, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 537

Ein noch gut erhaltenes **Klavier** ist für 30 fl. zu verkaufen
Häfnergasse 18. Zu sprechen Mittags zw. 1 und 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. 1777

Eine neue **Hobelbank** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1352

Ein gebrauchtes **Ranape**, mit Ledertuch überzogen, ist billig zu verkaufen bei **S. Weyer, Häfnergasse 14.** 1772

Eine gebrauchte **Hobelbank**, noch in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 1739

Gut gearbeitete **Sapfa's**, sowie sonstige verschiedene Möbel, Bettwerk und Matratzen sind zu verkaufen bei

Bernd, Adlersstraße 4, im 2. Stock. 1779

Roll-Läden

empfehle in solider Ausführung (Maschinen-Arbeit) mit Leinwand-, Gurt- und Kordel-Verbindung, mit billigster Berechnung; auch liefere, wenn verlangt, die erforderlichen Beschläge.

Chr. Maxaner, Rehl-Leisten-Fabrik, Römerberg 17.
NB. Muster liegen zur gefälligen Ansicht bereit. 1627

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebende Anzeige, daß ich mich als **Tapezireur** etablirt habe und soll mein eifrigstes Bestreben sein, die mit gütigst überwiesenen Aufträge unter Garantie solider, geschmackvoller Arbeit bei billigster Berechnung rasch zu liefern.

1602 **Ph. Berghof**, Schwalbacherstraße 57.

Spiel-Karten.

Sans-prendre — Whist — Piquet.

Eine Parthie feinste Whistkarten per Spiel 30 fr. empfiehlt
1578 **C. Koch**, Hoflieferant, Metzgergasse 15.

Strickbaumwolle

in weiß und farbig in allen Qualitäten, Futterzeuge, Shirting, alle Arten wollene Ligen von 16 fr. an bis zu 1 fl., Knöpfe, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu billigen Preisen

L. Birnbaum, geb. **Nathan**,
Michelsberg 3. 1583

Wasserleitungen

für Privathäuser, Gasthöfe, Badeanstalten, Gartenanlagen etc. etc. übernimmt unter Garantie correcter und solider Ausführung das

Gas-Apparat- & Gießwerk Mainz.

Die Eröffnung der Filiale **Wiesbaden** wird demnächst angezeigt. 10275

Announce.

Ein Kaufmann sucht Beschäftigung, entweder in einem ähnlichen Geschäft oder auf einem Bureau. Franco-Offerten unter **W. G. 33** bitte in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 770

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beitragen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition. 11724

Lezioni di francese, di tedesco e d'italiano, grammatica, letteratura e conversazione, non che lezioni di **pianoforte** et di **canto** in ciascuna di queste lingue, sono date da un maestro, collocato nell'Istituto commerciale di Schirm. Indir. Dotzheimer-trasse No. 2. 1165

Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de véritable prononciation parisienne, française. S'adresser à l'Expedition. 394

Ein sehr günstig gelegenes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hintergebäude und Hofraum ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 1106

Rohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

liefert zum billigsten Preise beste Qualität Ruhrkohlen, buchenes und kiefernnes Brennholz von einem Klafter bis kleinsten Quantum klein gemacht auf Wunsch frei ins Haus.

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen in meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870. **P. Koch**,
893 Dotzheimerstraße 10.

Beste Ofenkohlen aus der Gegend Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Wagon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn **A. Hahn**, Kirchgasse 6a, angenommen. 577

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl Bedel jun.**, Schachtstraße 7. 13

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stüd- und Salon-Kohlen empfiehlt in stets frischer Sendung

G. D. Linnenkohl,
11051 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 4.

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Em Willms** im alten Rathhaus. 108

Ruhrkohlen.

direkt aus dem Schiffe — nächst der Kaserne — empfiehlt
1084 **H. Steinhauer** in Viebrich

Stadt Venediger Lire 30 Loose.

Die nächsten 5 Ziehungen dieser Anleihe finden im Jahre 1870 statt, am:

31. Januar,

30. April, 30. Juni, 30. Septbr. und 30. Novbr.

Gewinne von Lire 100,000 — 50,000 —

2mal 25,000, — 2000 — 1500 — 1000 etc. bis

abwärts Lire 30 — müssen in obigen Ziehungen

gewonnen werden. (Die Einlage kann nie verloren

gehen, da jedes Loos früher oder später mit mindestens

Lire 30 zurückverloost werden muß.)

Pläne gratis, und Loose à fl. 11 $\frac{1}{2}$ empfehlen

Moriz Stiebel Söhne,
112 Bant- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

Landhaus Dambachthal 9 und das Haus Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr Geisbergstraße 5, Parterre.

Das Haus Rödersstraße 30 ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Neue **Ranape** sind zu verkaufen bei Tapezireur **Jung**, der Saal- und Webergasse 37.

Eine complete, so gut wie neue **Sprezereiladeneinrichtung** ist billig abzugeben. Näh. Expedition.

Rödersstraße 19 ist buchenes **Scheitholz** billig zu verl. 108

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Cöln. 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei
H. Brunnenwasser, vorm. H. Duerfeld, Langgasse 47.

Kein Zahnschmerz

erleidet, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße No. 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der Niederlage für Wiesbaden bei **W. Victor**, Marktstraße 38. 9298

Julienne, Kartoffel-Extract u. Export-Kartoffel-Fabrik

von **Dressler & Bender** in Mainz. Niederlagen unserer Fabrikate Julienne (Franzosen-Suppenfräuter) und Kartoffel-Extract, welche auf der Industrie-Ausstellung Altona 1869 mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich in den meisten Spezerei- u. Delicateessenhandl. in Wiesbaden. 11979

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfehle sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt vorzüglichsten

Nähmaschinen

von **Wheeler & Wilson** in New-York, von **Frister & Rohmann** in Berlin (System Wheeler und Wilson), bestes deutsches Fabrikat, in eleganter Ausstattung, und sehr preiswürdig. Von **Grover & Baker**, **Weed & Howe**. Ferner

Handnähmaschinen

der neuesten und besten Systeme für Kettenstich & Doppelstich, von welchen besonders die Fabrikate von **Clemens Müller** in Dresden (System Willcox und Gibbs) und von **Bassermann & Mondt** in Mannheim (System Wheeler und Wilson) wegen ihrer soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges allgemein beliebt sind.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie zu Fabrikpreisen verkauft; etwaige Reparaturen, sowie gründlichen Unterricht gratis.

Fische mit Tretevorrichtung für Hand-Nähmaschinen; Maschinen-Garn, Seide, Nadeln & Del zu den billigsten Preisen. 45

Ofenpuker Gilbert wohnt 1730 Hochstraße 18.

Den Rest meiner fertigen Hüte verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen, von 1 fl. 12 fr. an bis zu den feinsten, ebenso den Rest meiner Jacons, französische Blumen und Federn, Ball-Coiffuren von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. Das Nicht-Vorräthige wird auf's Geschmacksvollste schnellstens angefertigt. **F. Lehmann**, Goldgasse 4. 537

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten Schweiz. Brucharztes, **Kräft-Altherr** in Gais, St. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Christchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen. 105

Ein junger Kaufmann sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einem hiesigen Comptoir Beschäftigung; auch würde derselbe einen Reiseposten übernehmen. Näh. Expedition d. Bl. 1731

Hochstraße 22 sind billig zu verkaufen: 1 Ziehkarren, 1 angestrichene Bettstelle, 1 Zithriger Küchenschrank ohne Aufsatz, 1 einthüriger Kleiderschrank, sowie alle Sorten Borde, Latten u. 1581

Morikstraße 7

bei **August Romberger** sind mehrere Tausend Centner **Diauwur** zu verkaufen. 1675

Eine Wiese im „Stedersloch“ ist auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. **H. Mayer**, Metzger. 1572

Ein sehr gutes **Pianino** ist zu vermieten. Näheres Welltriststraße 18, eine Stiege hoch. 337

Zum heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche von **Deiner Johanna**.

„Die Mama soll leben,
Der Großpapa daneben,
Der Papa dabei,
Hoch leben sie alle Drei!“ 1735

Ein langhaariger, gelber **Hund** (Pinscher) ist zugelaufen. Näheres Expedition. 1732

Am verflossenen Sonntag wurde von einem jungen Mann bei Herrn **Pohl** ein grauer **Hut** verwechselt. Man bittet denselben dort wieder umzutauschen. 1787

Das erkannte Mädchen, welches im Besitz einer verlorenen schwarzen, seidenen **Seife** ist, wird ersucht, dieselbe Welltriststraße 19, Parterre, abzugeben. 1769

Verloren.

Verloren am Dienstag Abend (25. Januar) 10 Uhr vom **Nassauer Hof** durch die Webergasse, Langgasse, Kirchgasse u. nach der Dohheimerstraße ein großer schwarzer **Damen-Belztragen** (Pelérine von schwarzem langhaarigem Pelz). Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe eine gute Belohnung im „Nassauer Hof“. 1754

Mittwoch Morgen wurde von der Schwalbacherstraße, durch die Friedrichstraße, Kirchgasse, Louisenstraße nach der katholischen Kirche ein **schwarzer Pelz** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 19. 1780

Verloren ein **Taschenmesser**. Man bittet, dasselbe bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Monatfrau gesucht. Näh. Adolphstr. 6, Parterre. 1683

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen und empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Hochstraße 4 eine Stiege hoch. 1776

Eine Frau, welche Vormittags und Nachmittags ein Paar Stunden in der Küche helfen und Gänge thun kann, gebe ihre Adresse unter No. 2 in der Expedition d. Bl. ab. 1781

Eine Wittwe empfiehlt sich als Wartfrau, sowohl bei Wöchnerinnen als auch bei Kranken. Bestellungen werden angenommen Hochstraße 10, eine Stiege hoch. 1738

Ein Mädchen, das gut nähen kann, hat noch einige Tage frei. Näheres Schillerplatz 2a, Hinterhaus. 1749

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird ein braves, zuverlässiges Mädchen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1206

Eine tüchtige, geübte Person wird zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts gesucht. Näheres Expedition. 1689

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht
Neuberg 2. 1596

Ein Dienstmädchen gesucht Mauritiusplatz 2, Parterre. 1600

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Römerberg 7
im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 1607

Michelsberg 3 im oberen Laden wird ein ordentliches, fleißiges
Mädchen auf gleich gesucht. 1742

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. Näheres Bahn-
hofstraße 12 im Seitenbau zwei Stiegen hoch. 1770

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen
oder Mädchen allein. Näh. Helenestraße 15, Hinterhaus. 1766

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und perfekt
französisch spricht, sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 1761

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit
gründlich versteht, wird sogleich gegen hohen Lohn gesucht. Näh.
Wilhelmstraße 9. 1757

Ein gewandtes Mädchen aus der Provinz Sachsen, welches
nähen und bügeln kann und alle Hausarbeit gründlich versteht,
sucht Engagement bei einer Herrschaft oder in einem Badhaus.
Gefällige Offerten bittet man einzusenden unter der Adresse
B. M. 100 posto restante Langen-Schwalbach. 1774

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näheres Ecke der Kirchgasse
und Faulbrunnenstraße im Laden. 1750

Ein gewandtes Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt
in ein Privathotel gesucht. Näheres Expedition. 409

Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich
jeder Hausarbeit unterzieht, wird in Dienst gesucht. Näheres
Rheinstraße 50, Parterre. 1737

Ein starkes Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und
vom Lande ist, sucht eine Stelle. Näh. Steingasse 16. 1734

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näh. Exped. 1597

Schuhmachergefellen auf gute Herren-
Arbeit werden ge-
sucht von Jos. Schumacher Sohn in Mainz. 1498

Ein anständiger, solider Kutsher wird in eine Privatsfamilie
gesucht. Reinlichkeit und gute Sorge für Pferde Hauptbedingung.
Man melde sich auf dem Bureau des Hrn. Schäfer, Friedrich-
straße 18. 1690

Ein braver, junger Hausbursche findet Stelle
in der Hof-Apotheke. 1512

Ein Junge kann das Schreinergefaß erlernen bei
W. May. 1682

Gesucht ein wohlzogener Junge zum praktischen Erlernen der
Großmechanik Friedrichstraße 35. 1649

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
J. A. Pfeiffer, Hutmacher. 1642

4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 1670

10-12.000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit
zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1517

4600 fl. werden auf 1. April d. J. gegen 1. Hypothek auf
ein Haus gesucht, welches feldgerichtlich zu 6000 fl. taxirt
ist. Näh. Schwalbacherstraße 31 im Laden. 1771

1200 fl. werden auf Haus und Güter ohne Makler (doppelte
Versicherung) zu leihen gesucht. Näh. Exped. 1743

9000 fl. werden auf ein hübsches Haus, auf welchem seither
10.500 fl. standen, zu leihen gesucht. Gest. Offerten nimmt
die Expedition d. Bl. entgegen. 1768

Gesucht: Zur Miethe auf ein oder mehrere Jahre, eine moderne
Villa elegant möblirt, oder auch unmöblirt, in der Nähe des
Parks, vorzugsweise Sonnenbergerstraße. Offerten unter Nr. 100
beliebe man in der Expedition abzugeben. 1535

Ein junger Lehrer sucht Kost und Logis in einer anständigen
Familie. Näh. Expedition. 1741

Adelheidstraße 10 sind 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde
Keller auf 1. April zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 8 sind 1 oder 2 gut möblirte Zim-
mer auf 1. Februar zu vermieten.

Frankfurterstraße 5a ist eine Wohnung zu vermieten.
Ecke der Gold- und Mehrgasse 37 ist ein schön möbl.
Zimmer mit Kost auf 1. Februar zu vermieten. Auch
dieselbst 2 Blumenbänke zu verkaufen.

Helenestraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm.
Helenestraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches,
möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten.

Kirchgasse 13 zwei Stiegen hoch ist ein gut möblirtes Zim-
mer billig zu vermieten.

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm.
Mauritiusplatz 1, Hotel Demme, sind 2 Logis auf 1.
zu vermieten, das eine 3 Zimmer, Küche und Keller,
andere 2 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller.

Michelsberg 22 ist ein Laden mit Cabinet zu verm.
Röderstraße 16 ein angenehmes, möbl. Zimmer zu verm.

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. Näh. Exp.
Wilhelmstraße 6a ist im 4. St. eine unmöblirte Woh-
nung bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. auf 1. April jahres-
vermieten.

Ein Laden, in welchem seit langen Jahren ein Spezerer
Colonialwaaren-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben
ist auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein
liches Dachlogis abzugeben. Näheres bei Gustav Me-
heimer, Ecke der Stein- und Röderstraße.

Röderstraße 6 im Hinterhaus, 2. Stock, kann eine an-
nehmliche Person ein Bett allein erhalten.

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erf. Oberwebergasse 43.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 25. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer *) (Par. Linien).	335,59	337,03	338,19
Thermometer (Réaumur).	-1,2	-2,0	-5,0
Dunstspannung (Par. Lin.).	1,53	1,07	1,01
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85,5	63,5	80,0
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.N.O.
Regenmenge pro □' in par. Cubik".	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵.
2⁴⁵. 6⁴⁵. 9⁴⁵.

Rheinbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6⁴⁵. 8⁴⁵. 10⁴⁵. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵.
8. 10. 11⁴⁵. 1. 3⁴⁵. 4⁴⁵. 5⁴⁵. 7⁴⁵. 11⁴⁵.
Schneidmühl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Frei-
tag und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 1
geöffnet.

Sente Donnerstag den 27. Januar.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: 1.
Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Cafe Schö-
n.

Frankfurt, 25. Januar 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen . . . 9 fl. 46 — 48 fr.	Amsterdam 100 1/2 B. 1/2 d.
Holl. 10 fl. - S. 9 " 54 — 56 "	Berlin 104 1/2 B.
20 Franc-Stücke . . 9 " 27 1/2 — 28 1/2 "	Edin 105 B.
Russ. Imperiales . . 9 " 48 — 50 "	Hamburg 88 1/2 B.
Preuss. Friedr. d'or . 9 " 57 — 58 "	Leipzig 115 B.
Ducaten . . . 5 " 35 — 37 "	London 11 1/2 1/4 d.
Engl. Sovereigns . 11 " 53 — 57 "	Paris 94 1/2 1/2 B.
Preuss. Cassenscheine 1 " 44 1/2 — 45 1/2 "	Wien 98 1/2 1/2 B.
Dollars in Gold . . 2 " 27 — 28 "	Disconto 4 1/2 % A.